



INDUSTRIEPROMOTION BEI DER DAIMLER AG IM THEMENBEREICH VERNETZTE OPTISCHE SENSORIK IN KOOPERATION MIT DER TU STUTTGART AB SEPTEMBER 2018 (ODER SPÄTER)

Ausschreibung für die Fachrichtungen:

Technische Kybernetik, Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder ein vergleichbarer Studiengang

Stichworte:

Industrielle Sensorik, Industrial IOT, Analytics, Maschinelles Lernen

Was Sie erwarten können:

Die Vision des 3-jährigen Forschungsprojekts SeHer - Sehende Herstellung ist, optische Sensorik in der Produktion durchgängig zu vernetzen und damit die Flexibilität von Anlagen zu erhöhen und auf Abweichungen dynamisch reagieren zu können. Konkret sollen für den Fahrzeug-Rohbau 3D-Sensoren entwickelt werden, die Toleranzen prozessübergreifend überwachen und bei Bedarf mit veränderten Prozessparametern gegenregeln. Dabei liegt der Fokus auf die Integration der Sensoren in die Automatisierungsarchitektur und Produktions-IT sowie Datensicherheit und die Leistungsfähigkeit der Schnittstellen. Forschungsschwerpunkt ist die Verbindung industrieller Sensorik mit Industrial IOT, Analytics und maschinellem Lernen.

Die endgültige Themenfindung erfolgt in Absprache mit Ihnen, der Universität Stuttgart und der Daimler AG.

Interesse oder Fragen?

Die Bewerbungen laufen über das Fraunhofer IPA in Stuttgart:

Frau Gesine Schleth

E-Mail: gesine.schleth@ipa.fraunhofer.de

Bei Fragen auch gerne direkt anrufen: Telefon: 0711 970-1047

Ihre Qualifikationen:

- Sprachkenntnisse:
Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Persönliche Kompetenzen:
Schnelle Einarbeitung in komplexe Themen, Zuverlässigkeit, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, eigenständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Technischer Hintergrund:
Kenntnisse in maschinellem Lernen, Programmierkenntnisse (Python, C, C++, etc.) sind hilfreich, Interesse an hardwarenaher Programmierung ist hilfreich